Nordargentinien Intensiv

Eine Auto/Hotel-Reise im Nordwesten Argentiniens

Eine kontrastreiche Reise für Entdecker und Naturliebhaber: fruchtbare Weinregionen am Fuße der Hochanden, Nationalparks mit gigantischen Schluchten, Wüstenlandschaften mit Riesenkakteen und die interessanten Städten des Landes. „Erfahren“ und erkunden Sie den Nordwesten Argentiniens Intensiv!

Nordargentinien Intensiv

Mietwagen-Reise im Nordwesten Argentiniens
Preis pro Person ab € 2.648,- (zuzüglich Flüge)
19 Tage ab/bis Buenos Aires

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn mehrmals wöchentlich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Schönste Städte Argentiniens:
Buenos Aires, Mendoza, Salta
Nationalparks und Hochanden
Weinanbaugebiete
Wüstenlandschaften

Empfohlene Verlängerungen:

Pristine Camps Salinas Grandes
Wasserfälle von Iguazú und Iberá-Sümpfe
Mietwagentour durch Uruguay
Mietwagentour Nordost Argentinien ab Iguazú
Komfortlodge Pristine Camps Iguazú

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/nordargentinien-intensiv-mietwagenreise/

Ihre Reise - Nordargentinien Intensiv

Die erste Station einer Argentinienreise sollte Buenos Aires sein, so wie bei dieser Tour auch. Sie haben Zeit diese interessante und schöne Metropole zu erkunden und das quirlige Nachleben bei einem der berühmten Steaks, einer Tangoshow oder einer Milonga zu genießen.

Mit dem Flug nach Mendoza beginnt Ihre Selbstfahrer-Tour mit ausgesuchten (Wein)Hotels und Lodges in besonders bevorzugten Lagen. Nach der Besichtigung der spektakulär am Fuße der Anden gelegenen Weinmetropole Mendoza erkunden Sie den Westen Argentiniens mit den höchsten Gipfeln der Andenkette, den trockenen Wüstenlandschaften und eindrucksvollen Naturparks. Obwohl wenig bekannt, ist diese Region mit äußerst spektakulären Naturschönheiten und tollen Panoramen auf die Berge gesegnet.

Mit der Abgabe des Autos in Mendoza und dem Flug nach Salta beginnt die nächste, ebenso kontrastreiche Etappe. Zuerst lädt die Stadt zu einem Bummel und kulturellen Entdeckungen ein, anschließend sind Sie wieder mit dem Auto unterwegs. Hier erwarten Sie das höchst gelegene Weinanbaugebiet der Welt, Wüstenlandschaften mit Riesenkakteen, imposante Schluchtensysteme, die auch zu Wanderungen einladen, sowie mächtige und farbenprächtige Bergwelten.

Wählen Sie flexibel aus unseren Hotelangeboten das Passende für sich aus und ergänzen Sie die Reise noch um ein/zwei Übernachtung(en) im spektakulär gelegenen Pristine Camps (Luxus Zelte mitten auf dem Salzsee Salinas Grandes gelegen) oder besuchen Sie zusätzlich die berühmten Wasserfälle von Iguazú – eine ideale Kombination, um auch noch diese wieder ganz unterschiedliche, subtropische Region kennen zu lernen. Vielleicht hätten wir diese Reise doch „So kontrastreich wie ein ganzer Kontinent“ nennen sollen….

Reiseverlauf

01.Tag: Buenos Aires

Sie landen am Morgen in Buenos Aires und werden nach dem Passieren der Zollkontrolle von einem Mitarbeiter unserer Agentur in Ihr zentral gelegenes Stadthotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung oder ersten Erkundigungen zur freien Verfügung.

Hinweis: Die Reise ist, wegen der benötigten Inlandsflüge, nicht täglich buchbar – gerne nennen wir Ihnen die für Sie passenden und möglichen Reisetage (mehrmals pro Woche) auf Anfrage.

02.Tag: Buenos Aires, Stadtbesichtigung

Heute erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter das Zentrum der kosmopolitischen und stark europäisch geprägten Metropole. Sie besuchen unter anderem den Hauptplatz "Plaza de Mayo" mit dem Regierungspalast "Casa Rosada", die Kathedrale, das farbenfrohe Künstlerviertel La Boca und das elegante Wohnviertel Recoleta mit dem weltbekannten Friedhof, auf dem Evita Peron begraben liegt. Der Rest des Tages steht zur Verfügung.

Hinweis: Ihr Reiseleiter holt Sie im Hotel ab und Sie sind teilweise zu Fuß, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Sie lernen damit die “Porteños”, wie sich die Bewohner der Stadt selbst nennen, etwas näher kennen. Falls Sie eine klassische Stadtrundfahrt bevorzugen, so planen wir gerne für Sie um.

03.Tag: Buenos Aires - Mendoza, Übernahme Mietauto

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug in den Westen des Landes nach Mendoza. Die bekannte Weinmetropole liegt spektakulär am Fuße der beeindruckenden Andenkordillere, welche Argentinien von Chile trennt. Am Flughafen übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zum gewählten Hotel. Je nach Ankunft noch Zeit für erste Erkundigungen.

04.Tag: Mendoza (Stadtbesichtigung und Ausflug in die Weinregion)

Heute sollten Sie die angenehme Innenstadt besichtigen und einen Ausflug in die Weinregion um Mendoza unternehmen. Hier werden die bekanntesten Weine des Landes angebaut. Zu den häufigsten Rebsorten gehören Merlot, Malbec, Torrontes und Sauvignon Blanc.

05.Tag: Mendoza – (Puente del Inca/Aconcagua) - Barreal

Heute empfehlen wir eine zeitige Abfahrt. Einer der schönsten Ausflüge, den Sie von Mendoza aus unternehmen können, führt in westlicher Richtung in die Hochanden. Besonders lohnend ist auch ein Stopp an der Puente del Inca, einer Brücke aus der Inkazeit, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Von dort bietet sich, bei gutem Wetter, auch ein Blick auf den 6.962 m hohen Aconcagua, den höchsten Berg der westlichen Hemisphäre. Am Nachmittag Rückfahrt auf teilweise gleicher Strecke bis zur Hochland-Oase Uspallata auf etwas über 2.000m Höhe gelegen. Die Gebirgsmassive Cerro Aspero, Cerro Tigre und der Cerro Penitentes bestimmen hier das Panorama.

Anschließend Weiterfahrt Richtung Norden, parallel zur Andenkette die Sie unterwegs immer wieder im Blick haben werden. In Barreal werden vor allem Früchte und Minze angebaut. Ihre im Abobe-Stil erbaute Lodge, wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen, liegt bevorzugt etwas außerhalb des Ortes und bietet u.a. einen kleinen Pool.

Fahrstrecke: ca. 220 km, meist Teerstraße (ohne Puente del Inca/Aconcagua)
Fahrstrecke: ca. 370 km, meist Teerstraße (mit Puente del Inca/Aconcagua)

06.Tag: Barreal (El Leoncito NP mit Sternwarte)

Genießen Sie den Tag im Hotel mit Panorama-Blicken auf die Berge und/oder unternehmen Sie einen Ausflug in die Umgebung. Etwas südlich des Ortes liegt der Nationalpark El Leoncito mit zwei großen Sternwarten. Wolkenloser Himmel und absolut reine Luft ermöglichen hier fast ganzjährige die Beobachtung des Weltalls. Die Besichtigung des Observatoriums El Leoncita ist möglich. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort nach den Führungen, da diese nicht regelmäßig stattfinden.

07.Tag: Barreal – Villa Union

Die heutige Etappe wird – je nach gewählter Route - etwa 6 bis 7 Stunden dauern. Die schnellste Verbindung führt Sie bei Talacasto auf die legendäre „Ruta 40“, der Sie in nördlicher Richtung bis nach Villa Union folgen. Dort Check-In im Hotel und Übernachtung.

Fahrstrecke: ca. 400 km, meist Teerstraße, teilweise Schotter

08.Tag: Villa Union – Naturparks Talampaya und Ischigualasto – El Chiflon

Sie sollten früh starten um genügend Zeit für die beiden sehr sehenswerten Naturparks Talampaya und Ischigualasto (das hiesige „Valle de la Luna“) zu haben.
Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie zur Talampaya-Schlucht. Das mehr als 30 km lange Schluchtensystem des Nationalparks mit seinen bis zu 130 m hohen roten Sandsteinwänden und den grandiosen Erosionsformen wie der "Kathedrale" und dem "Mönch" ist ein faszinierendes Naturerlebnis. Nach dieser beeindruckenden Besichtigung fahren Sie weiter zum etwa 70 km entfernten Nationalpark Ischigualasto. Der Nachmittag dient der Erkundung dieses zweiten großen Naturwunders im Bereich von Villa Union. Wandern und fahren Sie durch die bizarren, durch Erosion geformten, weißen Sandsteinformationen des Nationalparks Ischigualasto, in dem eine Vielzahl von Versteinerungen und Dinosaurier-Skeletten eine Zeitreise in die Frühgeschichte der Erde ermöglichen. Anschließend steht die letzte Etappe bis zu Ihrem Tagesziel El Chiflon bevor, wo Sie heute übernachten.

Fahrstrecke ca. 130 km, Teerstraße

Hinweise/Tipp: Der Talampaya NP kann derzeit nur auf einer geführten Tour und der Ischigualasto Naturpark nur mit einem geführten Konvoi im eigenen Wagen (oder einer Wanderung) besucht werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

09.Tag: El Chiflon - Mendoza

Nach dem Frühstück geht es zuerst Richtung Westen auf der Ruta 150 bis Sie auf die bereits bekannte Ruta 40 treffen. Dieser folgen Sie nach Süden bis Mendoza.
Im Angesicht der schneebedeckten Andenkordillere führt Sie die heutige Etappe in südlicher Richtung vorbei an der Provinzhauptstadt San Juan, deren Einwohner eine faszinierende Mischung aus indianischen und arabischen Einflüssen erkennen lassen. San Juan war neben La Rioja eines der Zentren der libanesisch-syrischen Einwanderung des Landes. Am späten Nachmittag erreichen Sie Mendoza, wo sie nochmals im bereits bekannten Hotel übernachten.

Fahrstrecke ca. 470 km, Teerstraße

10.Tag: Mendoza, Abgabe Mietauto – Salta

Rechtzeitig zum Weiterflug Fahrt zum Flughafen und Abgabe des Mietautos. Nach der Ankunft in Salta werden Sie erwartet und in Ihr gewähltes Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung z.B. für einen ersten Bummel durch die Innenstadt mit ihren Kirchen, Kolonialgebäuden und der grünen Plaza 9 de Julio.

11.Tag: Salta (Stadtbesichtigung mit Cerro San Bernardo)

Salta gilt als einer der schönsten und angenehmsten Städte des Landes. Nutzen Sie den Tag um die interessantesten Ecken der Stadt zu erkunden und an den vielen schönen Plätzen zu verweilen. Ein besonders eindrucksvoller Blick bietet sich vom Cerro San Bernardo, der per Seilbahn (oder zu Fuß ab dem Zentrum in etwa 1,5 bis 2 Stunden) erreicht werden kann. Zweite Übernachtung in Salta.

12.Tag: Salta, Übernahme Mietauto - Cafayate

Nach dem Frühstück Übernahme des Mietautos Abfahrt Richtung Süden nach Cafayate. Höhepunkt der heutigen Strecke ist sicherlich die Fahrt durch die „Quebrada de las Conchas“, wo im Zuge der Erdfaltung das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt wurde, dass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Planen Sie genügend Zeit für Fotostopps und Spaziergänge/Wanderungen mit ein. Am Nachmittag Ankunft im kleinen, gemütlichen Ort Cafayate, inmitten des höchst gelegenen Weinanbaugebiets der Welt gelegen.

Fahrstrecke: ca. 190 km, Teerstraße

13.Tag: Cafayate

Tag zur freien Verfügung in Cafayate um diesen netten Ort, seine Weinkeller und die schöne Umgebung in Ruhe kennen zu lernen. Durchaus lohnend könnte auch ein zweiter Ausflug in den südlichen Teil der gestern schon durchfahrenen Quebrada de las Conchas sein. Sie hätten diesen Teil der Schlucht dann am Nachmittag und am Morgen mit besten aber unterschiedlichen Lichtverhältnissen erlebt und Zeit für den einen oder anderen zusätzlichen Spaziergang. Zweite Übernachtung in Cafayate.

14.Tag: Cafayate - Cachi

Heute fahren Sie zunächst durch die „Quebrada de las Flechas“, deren bizarren Felsformationen oft wie Pfeilspitzen aussehen. Weiter geht es auf Schotterstraßen durch die Calchaqui-Täler über die typischen Indiodörfer Seclantas und Molinos in das am Fuß der schneebedeckten Andenkordillere gelegene Kolonialstädtchen Cachi, Ihrem heutigen Übernachtungsziel.

Fahrstrecke: ca. 170 km, größtenteils Schotterstraße

15.Tag: Cachi - Finca Valentina bei Salta

Durch nahezu vegetationslose mondähnliche Landschaft führt die heutige Strecke weiter vorbei am Nationalpark Los Cardones, dessen riesige Wälder aus Kandelaberkakteen bis zum Horizont reichen. Anschließend Fahrt über den Piedra de Molino Paß auf knapp 3.500 m Höhe und von dort auf kurvenreicher Strecke zurück Richtung Salta. Übernachtung auf der etwas außerhalb gelegenen Finca Valentina, einem kleinen Landgut mit einem komfortablen Gästehaus, dem „Casa de Campo“. Genießen Sie den Nachmittag in diesem ländlichen und stilvollen Ambiente. Es erwartet Sie ein schön angelegter Garten mit Pool, ein gutes Restaurant und Sie haben die Möglichkeit Spaziergänge oder einen Ausritt zu unternehmen. Übernachtung auf der Finca.

Fahrstrecke: ca. 160 km, größtenteils Schotterstraße

16.Tag: Finca Valentina - Purmamarca

Nach dem Frühstück Abfahrt Richtung Norden. Die Straße führt an Salta vorbei und dann auf der RN 9 über Vaqueros und La Caldera bis nach Jujuy. Diese kleine aber sehr schöne Nebenstraße wird auch „Cornisa“ genannt, da Sie sich in vielen Kurven durch den Regenwald (in dieser Gegend kaum zu glauben) windet. Überall laden schöne Stelle zum Stoppen ein – Sie werden sicherlich etwas mehr Zeit benötigen als über die Hauptstraße aber es ist ein landschaftlicher lohnender „Umweg“. Von Jujuy aus folgen Sie der Hauptstraße weiter bis zu Ihrem heutigen Ziel, Purmamarca. Die folgenden Nächte verbringen Sie in dem Indianerdorf mit seinem berühmten "Berg der sieben Farben".

Fahrstrecke: ca. 180 km, Teerstraße (via „Cornisa“, etwa 4 Fahrstunden)
Fahrstrecke: ca. 200 km, Teerstraße (via Hauptstraße, etwa 3 Fahrstunden)

17.Tag: Purmamarca, Ausflug nach Tilcara und Humahuaca

Heute Morgen sollten Sie als erstes dem Cerro de los Siete Colores ("Berg der sieben Farben") einen Besuch abstatten. Das Wahrzeichen von Purmamarca ist eine Wand bunter Felsen hinter dem Dorf, die besonders in der frühen Morgensonne in herrlichem Licht erstrahlt. Anschließend empfiehlt sich die Fahrt durch die Humahuaca-Schlucht mit ihren in allen Spektralfarben leuchtenden Felswänden. En Route lohnen auch der Besuch von Tilcara mit der präinkaischen Festungsanlage und das aus dem Jahre 1691 stammende, mit wunderschönen Malereien geschmückte Kirchlein von Uquia. Der Hauptort der Schlucht, das gänzlich indianisch geprägte Humahuaca, ist ebenfalls einen kurzen Besuch wert. Am Nachmittag Rückkehr nach Purmamarca und nochmalige Übernachtung.

Fahrstrecke: ca. 150 km, Teerstraße

18.Tag: Purmamarca – Salta, Abgabe Mietauto – Buenos Aires

In südlicher Richtung führt Sie Ihr heutiger Weg zunächst bis San Salvador de Jujuy, eine geschäftige Provinzstadt mit nahezu 200.000 Einwohnern. Für die Strecke nach Salta empfehlen wir Ihnen, falls Sie es nicht schon gefahren sind, die Weiterfahrt auf der RN9, in diesem Abschnitt "Cornisa" genannt, die mit ihren über 500 Kurven fast beständig am Gebirgsrand entlang führt und besonders im Mittelteil durch eine grandiose Urwaldlandschaft führt, ein sehr außergewöhnliches Erlebnis in dieser ansonsten eher trockenen und kargen Gegend. Am Nachmittag Ankunft in Salta, Abgabe des Autos am Flughafen und Flug zurück in die Hauptstadt. Transfer zum Hotel, wo Sie den letzten Abend dieser schönen Reise verbringen werden.

Fahrstrecke: ca. 190 km, Teerstraße

19.Tag: Rückreise ab Buenos Aires

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Besichtigungen oder Einkäufe zur Verfügung. Nachmittags Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Rückflug oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers und Stadbesichtigung in Buenos Aires
- GPS mit Route, Infos und Tipps (in englisch)
- Mietautos inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Benzin, Kaution, lokale Steuern und ggf. Zusatzversicherungen für die Fahrzeuge
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Buenos Aires - Mendoza - Salta - Buenos Aires - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard“ handelt es sich um empfehlenswerte und gut gelegene Häuser der Mittelklasse (meist 3*, zum Teil 2*). Eingeschlossen sind ebenfalls zwei schöne Weinhotels in Mendoza und Cafayate.

- Ebenfalls bieten wir Ihnen die Reise im „Boutique-Stil“ an. Bei dieser Variante sind, wo verfügbar, besonders schöne, kleine und persönlich geführte Boutique- und Weinhotels der guten Mittelklasse (meist 4*) eingeplant.

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Boutique-Stil“)

- Buenos Aires, TWO Hotel (Hotel Cassa Lepage)
- Mendoza, Weinhotel Club Tapiz (gleiches Hotel, hochwertigere Zimmerkategorie)
- Barreal, Posada Paso de los Patos (gleiches Hotel)
- Villa Union, Hotel Cañon del Talampaya (gleiches Hotel)
- El Chiflon, El Chiflon Posta Pueblo (gleiches Hotels)
- Salta, La Candela Hotel Boutique (Hotel Design Suites)
- Cafayate, Weinhotel Vinas de Cafayate (gleiches Hotel, hochwertigere Zimmerkategorie)
- Cachi, Hotel El Cortijo (Hotel La Merced del Alto)
- Bei Salta, Finca Valentina (gleiches Hotel, hochwertigere Zimmerkategorie)
- Purmamarca, Casa de Piedra (Hotel La Comarca)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen sind Mietautos der Firma HERTZ für den erwähnten Zeitraum ab/bis Mendoza und ab Salta Stadtbüro bis Salta Flughafen. Folgende Typen sind vorgesehen:

- bei 2 Personen Typ 1: Gruppe H1 / 4x2 PKW Fiat Cronos o.ä.
- bei 2 Personen Typ 2: Gruppe N1 / 4x2 SUV Nissan Kicks AT o.ä.

Sie reisen zu viert und möchten sich ein Auto teilen? Bitte fragen Sie uns - gerne prüfen wir ob wir Ihnen für Ihren Reisezeitraum ein geeignetes Auto anbieten können.

Argentinien, Hertz Rent a Car - Im Preis eingeschlossen
Inklusive aller km, Steuern (lokale Steuer zahlbar vor Ort, siehe unten), CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr sowie Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf 2 Mio. Euro, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Argentinien, Hertz Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung für Fahrzeuge der Gruppe H/H1 von derzeit bis zu etwa 3.000,- Euro pro Schadensfall. Für Fahrzeuge der Gruppen N/N1/S/J/J1 gilt ein Selbstbehalt von derzeit bis zu etwa 5.400,- Euro pro Schadensfall. Weitere Details hierzu siehe unten bei „*Zusatzversicherung*“.
- Eingeschlossen ist eine Haftpflichtversicherung (PLI) des Vermieters von derzeit (Stand August 25) ca. 130.000,- Euro (ARS 160 Mio.). Details siehe unten bei „*Zusatzversicherung*“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger:
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach und den Windschutzscheiben / Außenspiegel bis 8.000,- Euro.
Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend ist und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl

Zahlbar vor Ort:
Neben den bereits eingeschlossenen Steuern, fallen zusätzliche lokale Steuern seitens der Provinzen in Argentinien an. Diese werden vor Ort bei der Autoabgabe abgerechnet und betragen, je nach Provinz etwas unterschiedlich, bis zu 1,5% der Mietkosten. Die Höhe dieser zusätzlichen Steuer für Ihre Reise finden Sie unter „*Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise*“.

Gut zu wissen:
Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Mietautos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, auch mit englischsprechendem Personal.

Neben Kartenmaterial erhalten Sie für die Selbstfahrerreisen ab/bis Mendoza und Salta ein GPS (Smartphone) mit der genauen Route von Hotel zu Hotel sowie zusätzlichen Informationen und Tipps für die Fahrt und zur Kontakaufnahme mit unserer Partneragentur die sich durchgehend vor Ort betreut. Die gespeicherten Informationen sind auf Englisch. Für das Gerät muss eine Kaution in Höhe von derzeit US$ 280,- als Sicherheit per Kreditkarte hinterlegt werden. Bei Verlust oder Beschädigung wird der Schaden über die Kaution abgerechnet.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Die Stadbesichtigung in Buenos Aires finden auf Privatbasis mit englisch- oder deutschsprachiger Reiseleitung statt.

Transfers sind in Buenos Aires ab/bis Flughafen sowie in Salta Flughafen - Hotel eingeschlossen.

Beim Ankunftstransfer in Buenos Aires werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Argentinien betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Zahlbar vor Ort: Lokale Steuern für die Mietautos in Mendoza und in Salta (je nach Autotyp und Saisonzeit derzeit ca. US$ 20,- bis US$ 40,- pro Auto) die Ihrer Kreditkarte durch den Vermieter HERTZ belastet werden.

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) fallen Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung.

Die Strecken dieser Auto/Hotel-Reise (siehe unsere Routenvorschläge) führen teilweise über offizielle Schotterstraßen und dürfen auch mit 4x2 Fahrzeugen genutzt werden. Weitere ungeteerte Straßen, vor allem kleinere Nebenstrecken, dürfen ggf. nicht mit den eingeplanten Autos befahren werden. Wir empfehlen dies mit dem Autovermieter bei der Autoübernahme abzusprechen.

Sie übernachten bei dieser Reise in Mendoza und Cafayate in schönen Weinhotels. In Mendoza wohnen Sie im Hotel Club Tapiz, einem kleinen „Weinhotel“ am Ortsrand inmitten von Weinbergen. Neben dem stilvollen und erholsamen Ambiente bietet das Hotel auch Degustationen der Weine des eigenen Weingutes an.
Das ebenfalls stilvolle, kleine Weingut mit Hotelbetrieb „Vinas de Cafayate“ liegt etwas außerhalb der Stadt inmitten von Weinbergen und mit Blick auf die imposante Bergwelt. Neben einem angenehmen, rustikalen aber gleichzeitig hochwertigen Ambiente das zum verweilen einlädt, können Sie hier viel interessantes über die Weinproduktion in einem der höchstgelegenen Weinanbaugebiete der Welt erfahren und die guten Tropfen natürlich auch propieren. Der Weinkeller ist gut sortiert.

Nordargentinien kann ganzjährig besucht werden. Allerdings ist in den Hochlagen zwischen November/Dezember bis Februar/März mit mehr Wolken und teilweise auch Niederschlägen zu rechnen. Wir empfehlen dieses Reise daher von März bis November, können Ihnen aber gerne auch für Dezember bis Februar ein Angebot machen.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch für Sie persönlich an

Als mögliche Verlängerungen empfehlen wir:

- Wer sich für authentische Gaucho-Kultur interessiert, dem empfehlen wir eine Mietwagentour in Uruguay. Die Städte Colonia und Montevideo liegen, von Buenos Aires aus gesehen, auf der anderen Seite des Rio de la Plata und lassen sich mit den regelmäßig verkehrenden Schnellfähren mehrmals täglich erreichen. Von hieraus erreichen Sie mehrere noch bewirtschaftete Estancias, auf denen Sie lebendige Gaucho-Traditionen und einen ruhigen Urlaub im Einklang mit der Natur erleben können. Für eine Kombination von Nordargentinien und Uruguay gelten die Monate Oktober/November und März/April als gute Reisezeiten.
- Gerne empfehlen wir Ihnen Ihre Reise in der Region um Iguazú zu verlängern. Neben dem Besuch der weltbekannten Wasserfällen und ein paar Tage in einer nahe gelegenen Dschungellodge bietet sich ab Iguazú auch eine Mietwagentour via Puerto Bemberg, den Jesuiten-Reduktionen, der Estancia Santa Ines bis hinunter zu den Iberá-Sümpfen an, die für ihren Tierreichtum bekannt sind. Ebenfalls mit eingeplant werden könnte ein Abstecher in die Nachbarländer Paraguay und/oder Uruguay.
- Für die diejenigen, die gerne wandern, könnte ein (oder mehrere) Zusatztag(e) in Cachi interessant sein.
- Ebenso empfehlenswert wäre ein ein- oder zweitägiger Aufenthalt im Pristine Salinas Luxury Camp, einem Komfortcamp direkt auf dem Salzsee Salinas Grande gelegen und nur eine kurze Fahrstrecke von Purmamarca entfernt. Hier wohnen Sie in Kuppelzelten mitten auf dem Salzsee mit fantastischem Blick. Weitere Infos finden Sie im Internet unter: www.pristinecamps.com. Dort finden Sie auch das Pristine Iguazú Luxury Camp, eine Komfortlodge etwa eine Autostunde von Iguazú entfernt in toller Lage direkt am Rio Paraná mit Blick auf Paraguay. Ein wunderbarer Platz für entspannte, letzte Tage in komfortabler und erholsamer Umgebung.

Tipps:

- Wer Buenos Aires eventuell schon von einer vorherigen Reise her kennt, dem empfehlen wir alternativ ein Hotel im Stadtteil Palermo oder auch ein Tangohotel um nun auch weniger bekannte Stadtteile kennen zu lernen.
- Klimatisch bedingt (siehe hierzu auch Leistungen/Weitere Hinweise zur Reise) gelten für diese Tour die Monate März bis November in der Regel als die beste Reisezeit.
- Jedes Jahr im März findet in Mendoza eines der größten Festivals des Landes statt. Bei der sogenannten Fiesta Nacional de la Vendimia wird anlässlich der Weinernte eine Weinkönigin gewählt sowie zahlreiche Konzerte und ein Feuerwerk veranstaltet. Für diese Zeit sind Hotels häufig weit im Voraus ausgebucht und verlangen teils höhere Preise.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de